

Auftaktveranstaltung des Projekts „Zukunftsvision Schaumburg 2030: Wie wollen wir (zusammen) leben“ im Rahmen des Bundesprogramms Aller.Land am 30. Mai um 18 Uhr im Kulturzentrum Alte Polizei, Stadthagen

Die Schaumburger Landschaft hat in Kooperation mit dem Förderverein ehemalige Synagoge e.V., dem Kulturzentrum Alte Polizei und der Gemeinde Pollhagen den Zuschlag für das o.g. Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Aller.Land“ erhalten. Ziel des Bundesprogramms, das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) finanziert wird, ist es, neue Allianzen zwischen Kultur und Demokratietarbeit, politischer Bildung und Regionalentwicklung zu formen. Das Projekt „Zukunftsvision Schaumburg 2030“ möchte mit Mitteln der kulturellen und demokratischen Bildung Zukunftsvisionen für das gesellschaftliche Leben in Schaumburg im Jahr 2030 spinnen.

In einer ersten Projektphase geht es 2024 darum, ein vielschichtiges Netzwerk und ein tragfähiges Konzept für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben zu entwickeln. Dazu möchten die Schaumburger Landschaft und ihre Kooperationspartner mit einer großen Bandbreite an Menschen, Initiativen, Vereinen und Institutionen zusammenarbeiten, die sich auf eine kulturell-gesellschaftliche Zukunftsreise begeben. Leitend ist dabei die Frage: Woher kommen wir, was hat uns geprägt und wie wollen wir in Zukunft leben?

Am 30. Mai wird von 18 bis 20 Uhr die Auftaktveranstaltung im Kulturzentrum Alte Polizei in Stadthagen stattfinden. In Form eines Workshops möchten wir mit den Teilnehmenden aktuelle Bedarfe eruieren und Ideen entwickeln, die in diesem Jahr sowie in einer zweiten fünfjährigen Projektphase umgesetzt werden sollen. Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung bzw. Vorstellung werden wir gemeinsam erforschen, was die Beteiligten aktuell bewegt und welche Potentiale sie für die Zukunft sehen. Nach einem musikalischen Part des Duos Polarøit und einer „kommunikativen“ und „kulinarischen“ Pause werden mit Hilfe der „Wirkungstreppen-Methode“ konkrete Ziele und deren mögliche Umsetzung erarbeitet. Schließlich wählen wir drei bis vier Projekte aus, die mit Hilfe der Prozessbegleitung im Sommer eine Zukunftsgeschichte schreiben und sie bei der Ideenwerkstatt am 19. September im Ratsgymnasium Stadthagen vorstellen. Interessierte können sich bis zum 27. Mai unter info@schaumburgerlandschaft.de für den Workshop anmelden.